Final Fantasy Crisis Core

Highschool Never End

Von Leaf-Phantomhive

Kapitel 3: The Show Must go on

Kapitel 3 - The Show Must go on

Alle waren früh auf den Beinen. Zum Teil weil Kira und Lil heute ein wenig früher los wollten, da sie ja heute Zack und Cloud im Schlepptau hatten. Zack war die Fröhlichkeit in Person und Cloud das genaue Gegenteil, was in erster Linie damit zu tun hatte, dass Zack, wenn er einmal schlief, anfangs im Schlaf zu reden. Und Cloud musste sich Mühe geben, nicht laut loszulachen. Doch nach zwei Stunden ununterbrochenen Redens Zack, konnte er nicht mal mehr lachen und an schlafen war nicht zu denken.

„Ach komm, was sag ich denn so, wenn ich schlafe?“, wollte Zack wissen. „Keine Ahnung, du nuschelst irgendwas vor dich hin. Aber was man versteht, ist noch verdrehter, als das was du ohne hin schon von dir gibst!“, sagte Cloud.

Es klopfte an der Tür. „Immer herein!“, schrie ein gutgelaunter Zack. Die Tür flog regelrecht auf und eine ebenfalls gutgelaunte Lil stand auf einmal mitten im Zimmer. Bei Lilith gibt es zwei Anzeichen, wenn sie schlecht geschlafen hatte: Anzeichen 1: sie hat die schlechteste Laune der Welt, oder Anzeichen 2: die beste, was sich niemand erklären konnte. Aber so wie es aussah, schien sie sogar noch bessere Laune zu haben.

„Hey, wer hat dir denn zu viel Zucker in den zu heißen Kaffee gekippt?“, kam die charmante Frage von Zack. „Dir auch erst mal einen schönen guten Morgen. Und der gleiche, der das mit deinem Kaffee gemacht hat...“ sie sah zu Cloud „...er mag wohl kein Kaffee?“, fragte sie. „Nein nicht wirklich, aber ich wurde auch die ganze Nacht zu getextet.“, gab Cloud genervt zurück. „Wusste gar nicht, dass du ne Freundin hast. Wie ist sie so? Details!“, schrie Lil fast. Kira schien schon jetzt genervt zu sein. „Lilith, kannst du dir das nicht für später aufheben? Für gewöhnlich gehst du den Leuten erst um Punkt 9 auf die Nerven!“

Ja Punkt Neun. Genau um diese Zeit exakt auf die Sekunde legte sich in Lil irgendein Schalter um, der dann auf extrem extrem Nervig stand. Das wussten selbst die Lehrer, denn nach neun wurde sie nie dran genommen. Das hatte auch der Geschichtslehrer schmerzhaft feststellen müssen. „Lil, es ist Sechs Uhr dreißig. Du bist zu früh. Man kann sich doch sonst auf dich verlassen!“

Zack und Cloud sahen sie fragend an. „Okay, einfache Erklärung, bestes Beispiel war Geschichte. Der Lehrer war so dumm oder mutig, man weiß es nicht genau, und hat Lil nach Neun Uhr eine Frage gestellt.“, fing Kira an. „Und das merkwürdige daran ist?“, wollte Zack jetzt genau wissen. Sie machten sich auf den Weg zu den Klassenzimmern. „Das merkwürdige daran ist, dass dann nur noch nervige Fragen aus ihrem Mund kommen. Die häufigste ist *Warum war das so?* oder mein persönlicher Favorit *das ist doch bescheuert, warum haben die das nicht anders gemacht? *“

Die vier standen vor ihrem nächsten Hörsaal. Auf dem Schild stand 'Nanowissenschaft gehalten von Doktor Professor R. Hawkins'. Zack sah wie gebannt auf das Schild. „Okay Nanowissenschaft steht aber, glaub ich, nicht auf den Lehrplan. Cloud, du hast den doch auswendig gelernt.“ er sah zu Cloud und grinste ihn an. „Ja, steht da nicht drauf, ich weiß und es tut mir auch leid, dass ich euch hier mit rein schleppe. Aber es bedeutet meinem Dad eine Menge, wenn er ein paar neue Studenten sieht, die sich für seinen Beruf interessieren.“, gestand Kira. Zack zuckte nur mit den Schultern und ging rein.

Sie setzten sich ungefähr in die Mitte des Raumes. Es war so gut wie leer. Hier und da saßen ein paar Grüppchen. „Okay, das scheinen mir alles Physik- Nerds zu sein.“, gestand Zack. „Jupp, aber keiner hat auch nur eine einzige Frage am Ende der Vorlesung, entweder trauen sie sich nicht oder wollen keine Fragen stellen.“

Richard Hawkins begann mit seiner Vorlesung. Zack kam das ganze Thema irgendwie bekannt vor. Er zermarterte sich das Hirn, um herauszufinden, von wo er es kennt. Und dann sagte der Professor: „Dieses ganze Projekt wird von der ShinRa aufs kleinste Geprüft und soll für mehr Schutz unserer Soldaten sorgen.“

„Nun wenn niemand mehr fragen hat...“ und dann passierte das, was sich Cloud nie hätte erträumen lassen.

Zack hatte eine Frage.

„Ach, wie ich sehe schon, immer raus mit der Frage“ Zack überlegte kurz:

„Okay, ich würde gern wissen, in wie fern Nanoindentation mit der Mikromechanik in dieser Form, nehmen wir an, wie beschrieben einer Rüstung zusammenhängt?“ Mr Hawkins musste lächeln: „Nun, das lässt sich anhand eines Beispiels erklären“ und schon war innerhalb der nächsten zwei Minuten die leere Tafel mit Formeln und kleinen Skizzen vollgeschrieben. „So sind damit alle Fragen geklärt?“ Alle im Raum nickten eifrig und die Nerds sahen Zack drohend an. Ganz nach dem Motto 'Noch so ne frage und du stirbst'.

Und so gingen auch die ersten zwei Stunden um. „Hey, Mr Hawk diese Vorlesung war echt cool...“, sagte Lil. „...Mir haben die Spezialeffekte gefallen.“ Richard sah Zack an: „Ah, ich hätte nicht gedacht, dass irgendwer mal eine Frage stellt, aber gleich so eine komplexe. Ich lade Sie gerne mal auf einen Kaffee ein und wir unterhalten uns mal ausgiebig über dieses Thema.“, sagte er. „Es wäre mir eine Freude, und sie dürfen mich ruhig Zack nennen.“, antwortete er. „Nun, Zack, wann hätten Sie denn Zeit?“ Zack überlegte kurz: „So gegen Acht.“ Mr Hawkins lachte. „Nun ich freue mich. Und ihr könnt ihn ruhig begleiten“, sagte er zu Kira und Lil und ging.

„Du überraschst mich Zack, dass gerade du dich für so was interessierst, hätte ich nicht gedacht.“ Kira sah auf die Uhr „Okay wir müssen los. Ihr wollt doch nicht gleich am ersten Tag zu spät kommen, oder?“

Und sie machten sich auf den Weg. Der restliche Tag verging ereignislos. Hier und da mussten sie sich bei den Lehrern vorstellen, doch das war auch wenig spektakulär. In der Mittagspause rief Zack Angeal an, um ihn über die neuesten Ereignisse zu informieren. „Hey Mann, wie läufst so als Lehrer?“

//Nicht schlecht, aber du rufst doch nicht an, um mich das zu fragen?\\ „Ähm... nein, ich wollt nur sagen, dass das mit heute Abend nichts wird.“ //Zack, welches arme Mädchen hast du jetzt wieder den Kopf verdreht?\\ „Danke auch, aber nein kein Mädchen, wäre aber auch nicht schlecht. Professor Hawkins hat mich, Cloud, Lilith und seine Tochter um Acht zum Kaffee eingeladen.“ Angeal verschlug es die Sprache. //Wie hast du das denn hingekriegt?\\ „Ich hab ihm ne Frage über Nanowissenschaft gestellt und so kam eins zum anderen. Aber ich muss dann mal los, wir sehen uns sicher noch!“ Zack legte auf.

Angeal musste ein verdammt komischen Gesichtsausdruck haben, denn Genesis kam aus dem Lachen nicht mehr raus. „Okay, was hat der Welpen jetzt wieder angestellt? Bitte sag nicht, dass er irgendwas in die Luft gejagt hat.“

„Nein, er macht seinen Job.“ Genesis hörte auf zu lachen. „Er ist heute Abend bei Professor Hawkins eingeladen. Seine Tochter wird auch da sein. Und wenn er sich einigermaßen geschickt anstellt, könnte er heute Abend mehr Informationen beschaffen als ein Turk in einem Monat.“

Genesis war überrascht: „Zack überrascht doch immer wieder. Jetzt weiß ich auch, warum du damals so darauf bestanden hast, dass er ein 1st Class wird. Und ich dachte immer, er hat diesen Effekt nur bei Frauen.“ Angeal musste grinsen: „So wie es aussieht nicht. Ich hoffe nur, er versaut es nicht.“ Und damit machten sich die beiden auf den Weg, um ihre Vorlesungen zu halten.

„Du Zack, es ist gleich 14 Uhr.“, sagte Lil. „Ja und was so wichtig?“, fragte Zack. „Naja, um 14 Uhr fängt die Bandprobe an und du wolltest doch unbedingt daran teil nehmen!“, sagte Lil. Zack schreckte hoch. „Stimmt ja, Cloud wir müssen los!“, schrie Zack. „WIR müssen gar nichts!“, zischte Cloud. Doch das brachte ihm nichts. Zack war mit Cloud im Schlepptau schon aus der Tür der Kantine gestürmt. „Lilith, bewege deinen Hintern und zeig mir, wo die Probe ist!“, schrie er zwischen Tür und Angel. Lil machte sich auf und auch Kira machte sich auf den Weg, denn um ehrlich zu sein, wollten sie Zacks Auftritt nicht verpassen.

14 Uhr Bandprobe:

Die Band, die aus einem Drummer, einem Bassisten und einem Gitarristen bestand, hielt eine kleine Einführungsrede. Zack musste sich ein Lachen verkneifen, als er den Frontman der Band sah. Er trug einen karierten Anzug in Rot und schwarz. „Kein Wunder, dass die keiner hört bei der Aufmachung, sehen die immer so aus?“, fragte Zack leise. „Ja leider und dementsprechend ist auch die Musik.“, sagte Lil.

„Also erst einmal ein Hallo an alle, die heute zu unserem 54. Casting gekommen sind.“ um genauer zu sein waren Zack, Cloud, Lilith, Kira, die Band, Aerith und drei weitere Leute in diesem Raum. „Okay, fangen wir auch gleich an. Okay der erste bitte.“, sagte der Kerl und verließ die Bühne. Der Erste nahm seinen Platz ein. „Also, Hallo ich bin

Hans und spiel euch 'Freiheit' von Westernhagen." Und dann fing er auch schon an.

Okay, es war nicht schlecht, aber auch nicht gut. Der nächste war dran. „Okay, ich bin John und spiele was von Xavier Naidoo“ hörte sich auch nicht schlecht an, das einzige was störte, war die Stimme, leise und piepsig. Der letzte der drei Jungs. „Hey, ich bin Chris und spiele was von Unheilig.“ Okay das Original nicht schlecht, aber hier eine einzige Katastrophe.

„Okay Cloud, du kannst doch hoffentlich noch den Rhythmus zu 'Hello Brooklyn', oder?“, fragte Zack. Cloud war verwirrt: „Klar, aber warum fragst du?“ Doch Zack antwortet ihm nicht. Er stand auf und zog Cloud hinter sich her. Er platzierte ihn hinter den Drums und nahm sich die Gitarre. „Okay Hi, ich bin Zack und das is Cloud und wir spielen von All Time Low 'Hello Brooklyn'.“ Und sie fingen an. Lil staunte nicht schlecht. Was konnte Zack eigentlich nicht? Der Rhythmus stimmte, seine Stimme war der Hammer und Cloud machte sich hinter den Drums richtig gut. Lil stand auf und rockte mit. Kira tat es ihr gleich. Zack motivierte einen regelrecht auf der Bühne dazu zu Rocken. Und auch die anderen mussten zugeben, dass er rockte. „Wir werden uns beraten und euch morgen mitteilen, wer in der Band ist.“, sagte der Leadsänger.

Lil, Kira, Cloud und Zack machten sich auf den Weg zu ihren Zimmern. „Zack!“, schrie eine gut bekannte Stimme: „Zähck!“ schon wieder. Sie bleiben stehen und Zack drehte sich um. Und schon hatte er Aerith um den Hals. Und das wortwörtlich. Lil sah genervt aus. „Du warst echt gut, da oben auf der Bühne. Ich könnte dich in die Band bringen, wenn du das willst.“ In ihrer Stimme klang dieses Ich-tu-dir-einen-gefallen-also-tust-du-mir-einen-Gefallen mit. „Aerith, weißt du, dass ist für mich nur Zeitvertreib. Aber Danke für das Angebot.“ Aerith musste sich was neues Überlegen: „Ich könnte dir alle Cheerleader vorstellen und die stehen wie alle Frauen auf gute Musiker.“ Das war fies. Der einzige Schwachpunkt, den Zack hatte. waren Mädchen. Viele Hübsche Mädchen.

„Nein danke, ich brauche nur eins.“, sagte er romantisch und gab Lilith einen Kuss auf die Wange. Die war geschockt und Aerith kochte vor Wut. „Nun gut, du weißt ja nicht, was du verpasst.“, sagte sie und machte auf dem Absatz kehrt. Doch bevor sie sich vom Acker machte, bekam Lil noch eine Todesblick ab. „Was war dass den gerade?“, fragte Kira. „Taktische Kriegsführung.“, sagte Zack nur. Lil war immer noch wie versteinert. „Schlag den Gegner mit seinen eigenen Waffen.“, sagte Zack schließlich.

Nachdem sie also den Aerith Angriff verdaut hatten, machten sie sich auf zu ihren Zimmern. Lil schmiss sich auf die Couch in ihrem und Kiras Zimmer. „Was war das den gerade, küsst der mich einfach auf die Wange!“, sagte Lil. „Hat dich aber ganz schön überrascht, oder?“, fragte Kira. Lil setzte sich vernünftig hin, naja so vernünftig eine Lilith eben sitzen konnte. „Ja klar, hättest du gedacht, dass er das macht?“, fragte sie. „Nein, aber du musst schon sagen, er weiß, wie er mit Frauen umgehen muss.“ Lil hörte den Unterton in Kiras Stimme. „Wie darf ich das denn jetzt verstehn?“, fragte sie nur. Kira gab Lil einen kleinen Schlag auf den Hinterkopf: „Du musst schon zugeben, irgendwie hat es dir gefallen. Oder?“ Okay Lil war geschockt: „Waas?!?! Gefallen Mir? Kira, ich bitte dich! Ich erzähl dir kurz was über Männer wie Zack. Er rennt jedem Rock hinterher und mit seinem Aussehen und seiner Ausstrahlung könnte er jede haben. Und ich wette mit dir, dass wird er auch ausnutzen. Außerdem was würde ich ihm bringen?“ im letzten Satz schwang ein Hauch von Enttäuschung mit. Das bemerkte

auch Kira. „Du magst ihn, oder?“, fragte sie. Lil lies sich mit einem lauten „Jahaa“ in die Kissen der Couch fallen. Kira konnte nur grinsen. Ein Junge der Lilith den Kopf verdreht, dass sie das noch erleben darf.

To Be Continued....